

# Verein für Rasenspiele VfR 1946 e. V. Lindenstruth



## Abteilung Tischtennis

Der Ursprung des Spiels mit dem Zelluloid-Ball in Lindenstruth reicht zurück in das Jahr 1952, als sich der damals selbständige Verein TTC Lindenstruth dieser Sportart verschrieben hatte. Aber bereits im Jahre 1955 wurde dieser Verein aufgelöst und der Spielbetrieb im VfR Lindenstruth fortgeführt. Wenige Jahre später mußte dann der Spielbetrieb mangels Aktiver vorübergehend eingestellt werden, bevor im Jahre 1964 der aktive Spielbetrieb neu ins Leben gerufen wurde.

Nachdem am 15. August 1952 die Herren Erwin Kühn, Werner Reichmann, Erich Fleischer, Reinhold Theiß, Alfried Schild und Hans Kühn den Tischtennisclub "Blau-Weiß" 1952 Lindenstruth aus der Taufe hoben, konnte zunächst eine größere Tätigkeit nicht entfaltet werden, da noch keine Tischtennisplatte zur Verfügung stand. Als Vorstandsmitglieder wurden in einer darauffolgenden Versammlung berufen: 1. Vorsitzender Erwin Kühn; 2. Vorsitzender Werner Reichmann; Kassierer Reinhold Theiß und Protokollführer Hans Kühn. Am 2. November 1952 wurde als erste Veranstaltung des Vereins ein Weinfest im Vereinslokal Albachs Frühstücksstube abgehalten. Wir konnten einen äußerst starken Besuch verzeichnen und als Reingewinn DM 26.50 buchen, was man als einen gelungenen Auftakt der Vereinstätigkeit verbuchen kann. Am 1. Dez. 1952 war es dann endlich soweit, daß eine Tischtennisplatte bei der Firma Sportschmidt, Plochingen bestellt werden konnte. Dieselbe traf dann am 10. Dezember 1952 hier ein. Mit dem Tischtennispielen selbst wurde jedoch erst am 2.1.1953 begonnen. Die Übungsstunden erfreuen sich eines guten und regelmäßigen Besuchs der einzelnen Mitglieder. Somit ist zu hoffen, daß das Spielniveau sich hebt und in der kommenden Verbandsrunde (Herbst 1953) eine schlagkräftige Mannschaft aufgestellt werden kann.

Mitte Februar 1953 wurde ebenfalls mit dem Ausspielen der 1. Rangliste begonnen. Die Favoriten bzw. älteren Spieler vom V.F.R. Lindenstruth setzten sich erwartungsgemäß an die Spitze. Am 15.2. 1953 trat Hans Kühn von seinem Posten als Protokollführer zurück, sein Nachfolger wurde Reinhard Schäfer.

T.T.C. "Blau-Weiß"  
Lindenstruth/ü.Gießen

*Abkürzung*

An den Lindenstruth, den 11.4.53  
Landessportbund Hessen e.V.  
Frankfurt / Main  
Goethestr. 10

Betr.: Aufnahme des T.T.C. Lindenstruth in  
den LSB.-Hessen.

An die Geschäftsstelle des LSB.-Hessen!

Da unser neu gegründeter Tischtennisclub "Blau-Weiß" Lindenstruth sich mit der Absicht trägt, dem LSB. Hessen beizutreten, bitten wir Sie höflichst wie dringend, uns die hierzu erforderlichen Aufnahmeformulare zugehen zu lassen.

Mit sportlichen Grüßen

S P I E L B E R I C H T  
=====

Lindenstruth

*Joachim Kühn*  
Vorsitzender

des T.T.C. Lindenstruth für das am 31.5.53  
abgelaufene Vereinsjahr

Ausgetragen wurden 4 Spiele:

davon 2 gewonnen, 2 verloren

Die Punkte errangen:

1. Kühn: 5 1/2	5. Menz: 2
2. Theiß: 6	6. Fleischer: 1 1/2
3. Sehrt: 4 1/2	7. Görnert: 1
4. Schild: 3	8. Reichmann: 1 1/2

Turnier am 5.4.53 in Saasen:

A-Klasse:

1. Sieger	Erwin Kühn
2. "	Alfried Schild

B-Klasse:

1. Sieger	Herbert Görnert
2. "	Oswald Menz

Clubmeisterschaften am 14. Mai 1953

Aktive:

1. Werner Reichmann	1. Gerhard Sehrt
2. Alfried Schild	2. Herbert Görnert
3. Erwin Kühn	3. Dieter Fink

Jugend:

Das Turnier für Vierermannschaften wird am 30. Mai, das Kreisoffene für Einzel und Doppelspiele am 4. Juli 54 ausgetragen. Zum Vierermannschaftsturnier sollen folgende Vereine eingeladen werden:

Bezirksklasse

1. S.V. Annerod
2. S.G. Wissmar
3. G.S.V.
4. Turnverein Gr.-Linden
5. Grün-Weiß Gießen
6. T.S.V. Atzbach
7. S.G. Schwarz-Gelb Gießen
8. T.S.V. Odenhausen/Lahn
- I. Res. T.V. Lich

Kreisklasse

1. Turnv. Kesselbach
2. Grün-Weiß Gießen
3. S.G. Reiskirchen
4. T.S.V. Hungen
5. S.V. Annerod
6. S.V. Beuern
7. G.S.V.
8. T.V. Großen-Linden
- I. Res. T.T.C. Ruppertsbg.

Spielbericht der I. Mannschaft

Im Spieljahr 1953/54 trug die I. Mannschaft insgesamt 34 Spiele aus, davon waren 20 Verbandsspiele und 14 Freundschaftsspiele. Die I. Mannschaft ging dabei 15 mal als Sieger hervor, 3 Spiele unentschieden, während 15 Begegnungen verloren gingen. In diesen 34 Spielen vertraten folgende Spieler unseren Verein:

Alfried Schild	34 mal
Erwin Kühn	34 "
Reinhold Theiß	27 "
Willi Zimmer	24 "
Waldemar Arnold	16 "
Gerhard Seht	14 "

Die Punkte errangen:

Erwin Kühn	49,5 Punkte
Alfried Schild	40,5 "
Willi Zimmer	39,5 "
Reinhold Theiß	16,5 "
Waldemar Arnold	14,5 "
Gerhard Seht	10,5 "
Erich Fleischer	3,5 "
Herbert Görnert	2 "
Dieter Fink	2 "
Oswald Menz	2 "
Werner Reichmann	1 "

Mit zwei Mannschaften (6er- und 4er Teams) waren die Tischtennispieler lange Zeit aktiv, wobei Ende der 60er Jahre sogar eine Jugendmannschaft um Punkte spielte. In den folgenden Jahren gingen der Abteilung dann zunehmend Spieler verloren (Ende der Karriere, Wohnortwechsel etc.), was dazu führte, daß anfangs nur noch eine 6er-Mannschaft gestellt werden konnte. Später, bis heute, spielte nur noch eine 4er-Mannschaft um Punkte.

# Jahresbericht der Tischtennisabteilung des V.f.R.1946 Lindenstruth!

Ausgefertigt am 14.2.56 durch Erwin Kühn, Leiter der Abteilung, Tischtennis im V.f.R.Lindenstruth.

Berichtszeit: Vom 1.Juni bis 5.Februar.

## Vereinsmeisterschaft am 27.12.55

1. Alfried Schild
2. Gerhard Sehart
3. Herbert Sehart
4. Erwin Kühn
5. Reinhold Theiß
6. Herbert Görnert

## Ausgetragene Verbands- und Freundschaftsspiele:

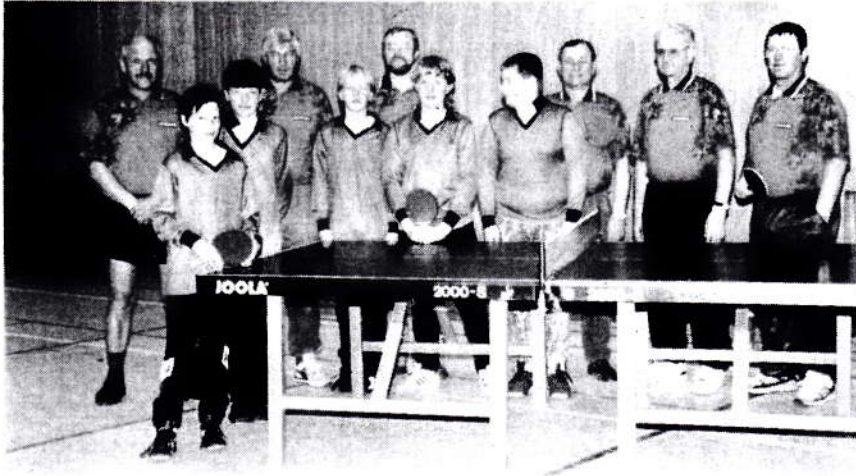
Die I.Mannschaft belegte nach Abschluß der Verbandsspiele in der Kreisklasse A Gruppe Ost den letzten Platz und steigt somit in die Kreisklasse B ab. Dies konnte unserem Mannschaftsgeist, der allen Unkenrufen zum Trotz immer noch vorbildlich ist, keinen Abbruch tun, und so werden wir alles daransetzen, in der kommenden Verbandsrunde, das heißt besser gesagt in der nächsten Generalversammlung, dem Verein im Jahre seines zehnjährigen Bestehens den Wiederaufstieg der I.Mannschaft in die A.-Klasse zu melden.

Die erste Mannschaft trug im vergangenen Jahr insgesamt 15 Verband- und Freundschaftsspiele aus, von denen wir 1 gewannen, 1 endete unentschieden, die restlichen Spiele gingen verloren. Wir besuchten mit unseren Spielern das Turnier in Oppenrod; Die Kreisjugendmeisterschaften in Gießen, sowie die vom Gießener Schwimmverein ausgerichteten Kreismeisterschaften, wo in der Herrenklasse Anfänger/Doppel Gerhard Sehart und Alfried Schild 2ter Kreismeister wurden.

## Für den Verein spielten:

Schild, Alfried	18	32	108
Kühn, Erwin	18	32	107
Theiß, Reinhold	17	31	94
Sehart, Gerhard	20	20	80
Fleischer, Erich	10	24	58
Görnert, Herbert	10	10	48
Fink, Dieter	11	11	47
Sehart, Herbert	16	16	28
Görnert, Ewald	14	14	25
Schäfer, Reinhard	6	6	16

Die II.Mannschaft trug im gleichen Zeitraum 10 Spiele aus; hiervon wurde 1 gewonnen, 1 endete unentschieden, die restlichen 8 gingen leider verloren. Trotzdem gaben auch hier unsere Spieler ihr Bestes und ist im kommenden Jahr mit Sicherheit ein besseres Resultat für die Reserve zu erwarten, zumal sie ja durch zwei aus der I.Mannschaft *heruntergekommene Spieler erheblich verstärkt wird.*



Tischtennis - Seniorenmannschaft  
und Jugendspieler

Früher waren die Spielmöglichkeiten nicht immer ideal, da im Laufe der Jahre des öfteren das Spiellokal gewechselt werden mußte. Aus der alten Turnhalle wich man in die Säle der Gastwirtschaften „Zur Stadt Gießen“ und Hans Albach aus. Weitere Spielorte waren die alte Schule (heute Kindergarten), der Saal der Gastwirtschaft „Zur Traube“ und das Sportheim. Erst seit der Fertigstellung des Bürgerhauses verfügt die Tischtennisabteilung über eine ideale Trainings- und Spielstätte.

Fester Bestandteil im Programm der Tischtennisabteilung war zwischen 1970 und 1980 die Austragung des Dieter-Fink-Gedächtnis-Pokals, bei dem der Vereinsmeister ermittelt wurde. Die Pokalverleihung fand im Rahmen eines zünftigen Schlachtessens im Vereinslokal „Zur Traube“ am Buß- und Betttag statt, wobei das traditionelle Schlachtessen (jetzt am 3. Oktober) der Tischtennisspieler überlebt hat, der Vereinsmeister aber nicht mehr ermittelt wird.

Um den Spielbetrieb auch für die Zukunft zu sichern, wurde im letzten Jahr eine Übungsstunde für Schüler und Jugendliche ins Leben gerufen, von der man sich in der Tischtennisabteilung einen neuen Aufschwung erhofft.

**Erster Abteilungsleiter war Erwin Kühn. Ihm folgte Werner Weimer der aus Reiskirchen zu der jungen Abteilung gestoßen war. Seit ungefähr 30 Jahren führt Gerhard Sehrt als Tischtennis-Abteilungsleiter und Mannschaftsführer die Abteilung bzw. die Mannschaft.**

**Gerhard Sehrt  
TT-Abteilungsleiter  
VfR Lindenstruth**